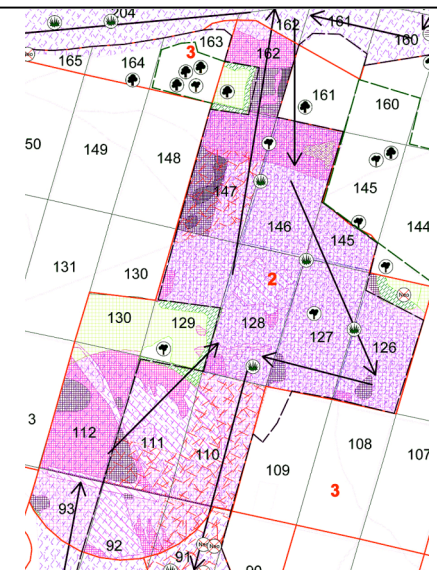


## Teilraum 02: Korridor mit "Bombodrom"\*)

\*) Das im Forstbetriebswerk benannte "absolute Betretungsverbot" erstreckt sich nur auf das "Bombodrom", das lt. Forstbetriebskarte einen größeren Radius hat als tatsächlich vorhanden (siehe Luftbild). Für die Abgrenzung der Teilräume wurde die im Luftbild sichtbare Begrenzung des "Bombodroms" zugrunde gelegt.

**Kurzbeschreibung:** Erhalt Heideflächen, Entwicklung Verbund Heide zwischen TR 01 und 02/04. Randlich Entwicklung von geeigneten Waldbiotopen mit Höhlen- und Horstbäumen

**Zielarten/ -LRT:** LRT 4030, Ziegenmelker, Heidelerche, Neuntöter; Schwarzspecht, Mopsfledermaus (Mischwald)



1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9			
FoAbt	Fläche ha	Maßnahme (Kurzbeschreibung)	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten <i>nach Kalkulations- grundlage Nr.</i>	Ist- Zustand lt. FBW			
2000er-Nr. Stadforst Jessen; kursiv: Flst-Nr.			einrichtend	periodisch	K – kurzfristig: nächste 5 Jahre; M – mittelfristig: in 5- 20 Jahren; L – langfristig: in 20...30 Jahren	(char. / wertgebende Arten, LRT,nach SDB, sonstiges)						
91	0,3	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K nach Aufhebung Betretungsverbot	LRT 4030, Besen-Heide, Haar- Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; (Beweidung, Kontrolliertes Brennen)	<b>1.5.2</b>	b1) "Bombodrom" Sukzessionswald 10 ha: Bi- REi-Misch, gedrängt bis räumig; Bi 7-22j. <b>1.1.3</b> Jungbestand, REi 17j. Einzel bis horstweise, mit Ei, As und Ki. <b>1.4.2</b>			
91	0,4	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x				<b>1.5.1</b>		Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>	b1) "Bombodrom" Sukzessionswald 15 ha: Bi- As-Misch, gedrängt bis räumig; Bi 7-22j. Jungbestand, As 7-22j. Einzel bis horstweise, mit Ei, Wei und Ki. Im NW gering, im O unbestockt <b>1.4.2</b> <b>1.5.1</b> <b>1.5.2</b> <b>1.1.3</b>
91, 92	8,0	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)				b1) "Bombodrom" Sukzessionswald 11,5 ha: Bi (ALn) Bi-Reinbestand gedrängt bis lückig. Bi- Jung-Stangenholz, 10-22j., Ei, As und Ki; im S älter; im N Ki-reich und gering bestockt; A) Zwergstrauch- und Ginsterheide (1,0 ha) <b>1.5.2</b> <b>1.1.3</b>				
91, 92	1,8	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)								
92	0,3	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)								
92	0,6	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)								
92	0,1	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)								
92	9,7	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x								
93	10,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)								
93	0,8	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)								
93	1,0	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x								
93	0,1	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)								

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9					
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten						
110	6,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K nach Aufhebung Betretungsverbot	LRT 4030, Besen-Heide, Haar- Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Schafhaltung (Kontrolliertes Brennen)	<b>1.4.2</b>	a1) Sukzessionswald 27,5 ha: Bi (ALn)- Reinbestand geschlossen bis räumig mit Fehlstellen. Jung-Stangenholz, 5-25j., Ei und Ki; im NO dichter bestockt. "Bombodrom"					
110, 111	21,2	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x								<b>1.1.3</b>		
111	3,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)							Mahd; Schafhaltung (Kontrolliertes Brennen)	<b>1.4.2</b>	a1) "Bombodrom" Sukzessionswald 26,4 ha: Bi (ALn)- Reinbestand geschlossen bis räumig Jung-Stangenholz, 5-25j., im SW As 5-25j. Einzel bis Gruppen; Ei und Ki; im SW dichter bestockt; A) Zwergstrauch- und Ginsterheide (0,8 ha), stark auflaufende Ki-NVJ	
111	5,2	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)								<b>1.5.1</b>		
111	3,8	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)								<b>1.5.2</b>		
111	0,7	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x								<b>1.1.3</b>		
111	1,5	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)							Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>	
112	1,7	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)							LRT 4030, Besen-Heide, Haar- Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Schafhaltung, (Kontrolliertes Brennen)	<b>1.4.2</b>	a1) "Bombodrom" Sukzessionswald 27,1 ha: Bi (ALn)- Reinbestand geschlossen bis räumig Jung-Stangenholz, 5-27j., im S As 5-15j. Einzel - Gruppen; Ei und Ki; entlang Dahmsche Str. gepflanzte Ei; A) Zwergstrauch- und Ginsterheide (1,1 ha), stark auflaufende Ki- NVJ; B) Wildásungsfläche
112	20,0	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)									<b>1.5.1</b>	
112	3,1	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)									<b>1.5.2</b>	
112	2,0	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x		<b>1.1.3</b>								
110	12,0	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar- Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Schafhaltung; (Kontrolliertes Brennen)	<b>1.4.2</b>	a1) Sukzessionswald 27,5 ha: Bi (ALn)- Reinbestand geschlossen bis räumig mit Fehlstellen. Jung-Stangenholz, 5-25j., Ei und Ki; im NO dichter bestockt.					
110	0,8	Abplaggen von Landreitgrasbeständen; Abfuhr des Materials	x	(x)	K			<b>1.6.3</b>						
126	0,5	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar- Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich)	<b>1.5.1</b>	a1) Sukzessionswald 22,5 ha: Bi-Ki- Mischbestand, geschlossen bis licht. Jung- Stangenholz, Bi 5-25j., Ki 5-15j., einzeln bis truppweise; Schältschäden. Mit Ei ; v.a. im W entlang Abt-Grenze Ei-reich, einz. Alt-Ki; a2) zonale Waldgesellschaft 1,2 ha. Ki-Bi- Mischbestand, geschlossen bis licht. Ki 60j., Jungbestand bis geringer Baumbestand; Ki 5- 15j. Einzel bis gruppenweise, Schältschäden; Bi 15-35j. Mit Ei, REi, WEr; a3) Ersatzgesellschaft 2,9 ha: REi-Ei-Reinbestand, geschlossen. REi 12-40j., Jung-Stangenholz; Ei 12-40j. Einzel bis truppweise. Mit Bi und Ki. Im Nálterer TB, einz. Alt-Ki					
126	1,5	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K-M			<b>1.5.2</b>						
126	2,5	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaatz; Belassen und Entwicklung Höhlenbäume	x	(x)	M-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.3</b>						
126	pkt	Entnahme Neophyten	x	(x)	K-M			<b>1.5.6</b>						
126	1,9	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>						

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9	
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten		
126, 127, 145	58,2	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	Wespenbussard	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhalt.möglich)	1.4.2	145 a1) Sukzessionswald 9,3 ha: Bi-Rein, gedrängt bis licht. Jung-Stangenholz, Bi 7-27j., mit As und Ki. Einzelne Alt-Ki	
127	1,2	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich)	1.5.2	a1) wie b1; "Bombodrom" 0,1 ha. Im NW gering bestockt mit einz. WEr; im O an Abt.Grenze Ei-reich. Mit Ei, WEr und Ki, b1) Sukzessionswald 26,8 ha: Bi (ALn)-Reinbestand geschlossen bis lückig Jung-Stangenholz, 5-30j.	
128	1,6	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich)	1.5.1	a1) Sukzessionswald 8,2 ha: Bi (ALn)-Reinbestand geschlossen bis räumig, vergrast. Jung-Stangenholz, 5-20j. , im N jünger. Mit Ei, As und Ki; b1) dgl; "Bombodrom" 19,2 ha	
128	0,3	keine Einrichtungsmaßnahmen notwendig, nur Pflege		x	K					
128	2,4	Abplaggen von Landreitgrasbeständen; Abfuhr des Materials	x		K					1.1.3
128	5,5	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		x						1.1.3
128, 129	32,7	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K			1.4.2		
129	1,2	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich)	1.5.1	a1) "Bombodrom" Sukzessionswald 14,8 ha: Bi (ALn)- rein/gemischt geschlossen bis räumig mit Fehlstellen Jung-Stangenholz, 5-25j. , im SO gering bestockt; b1) Sukzessionswald 12,6 ha: Bi (ALn)- rein/gemischt geschlossen bis räumig mit Fehlstellen Jung-Stangenholz, 5-25j. , mit E und Ki	
129	0,4	Abplaggen von Landreitgrasbeständen; Abfuhr des Materials	x	(x)	K					1.6.3
129	pkt.	Belassen geeigneter Horstbäume	(x)	(x)	K-L	Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%			
129	1,7	Laubholzbestände: vorerst keine Maßnahmen; Entwicklung von starkem Baumholz		(x)	M-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard				
129	3,5	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1		
129, 130, (112)	21,4	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.3		
146	1,6	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich)	1.4.2	a1) Sukzessionswald 25,6 ha: Bi (ALn)-Reinbestand gedrängt bis licht, Jung-Stangenholz, 7-27j. , im N älter, zahlr. AltKi. Mit	
146	1,6	Erhalt/ Entwicklung Sandtrockenrasen: Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K					
146, 147	27,3	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	Laufkäfer, Heuschrecken,		1.4.2		
146, 147	19,1	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	Spinnen ...		1.5.1		

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
147	2,4	Holzentnahme Kiefern, Stangenholz ; Entnahme gebietsfremder Baumarten	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; Beweidung mit Schafen (Koppelhaltung möglich); Kontrolliertes Brennen	<b>1.5.4</b>	a1) Sukzessionswald 24,1 ha: Bi (ALn)-Reinbestand gedrängt bis licht, Jung-Stangenholz, 10-30j. , im W älter. Mit Ei, REI, Rob und Ki; a2) zonaler Wald 1,8 ha: Hauptbestand Ki rein/gemischt mit NB, 46j, Stangenholz,locker. Bi im Unterstand, Bu verbissen. a3) Ersatzgesellschaft 1,0 ha: REI-LB 28j, REI-Bi-Mischbestand geschlossen mit Lücken; Bi 28j.; mit Ei
147	6,3	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K			<b>1.5.2</b>	
162	1,8	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-	Mahd; Beweidung mit	<b>1.4.2</b>	a1) Sukzessionswald 18,1 ha: Bi-Ki-Misch,
162	7,3	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K	Ginster, Heidevögel,	Schafen	<b>1.5.1</b>	gedrängt bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 10-
162	0,8	Holzentnahme Kiefern, Stangenholz	x	(x)	K	Zauneidechse, Glattnatter	(Koppelhaltung	<b>1.5.4</b>	30, Ki 5-25j.einzeln bis gruppenweise mit Ei
162	3,4	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K	Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen	möglich)	<b>1.5.2</b>	und REI, im N gering bestockt, einzelne Alt-Ki,
162	1,8	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	K-M	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	<b>2.1</b>	a2) zonale Waldgesellschaft 1,1 ha: Ki-Bi-Mischbestand geschlossen bis lückig mit Bi-Unterstand, locker. Ki-Verjüngung; ; Hauptbestand Ki 30-70j.,Bi 25-35 einzeln -
162	3,4	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	M-L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	<b>2.3</b>	gruppenweise; Unterstand Bi 5-25 Jung-Stangenholz
übergreifend	0,8	Maßnahmen auf Forstwegen: randliche Wegausmaße entwickeln, kein über das bestehende Maß hinausgehender Ausbau der Wege	(x)	(x)	K-L	Insekten	Mahd 1x jährlich im Sommerhalbjahr, Abfuhr Mahdgut	<b>2.4</b>	
	330,0	ha TR 02	100	%					
davon	282,9	Heideflächen	86	%					